

Zukunft wird vor Ort gemacht –

Sprechstunde: Smarte Kommune

2. November 2021, online

„Das Förderprogramm mFUND –
Dateninnovationen für die Mobilität 4.0“

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren aus den Kommunen,

die digitale Transformation ist ein umfassender Prozess der, neben einer Vielzahl von Themen, insbesondere auch das Thema Infrastruktur und Strukturwandel einschließt! Mit der Innovationsinitiative mFUND fördert das BMVI seit 2016 Forschungs- und Entwicklungsprojekte rund um datenbasierte digitale Anwendungen für die Mobilität 4.0. So auch die von der Bundesregierung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes für die Kohleregionen beschlossenen Maßnahmen, um den Strukturwandel im Lausitzer Revier, im Rheinischen Revier und im Mitteldeutschen Revier umzusetzen.

Mitte Februar 2021 wurde der erste Aufruf für Projektvorschläge für „Dateninnovationen in den Braunkohlerevieren“ erfolgreich gestartet, der nächste folgt in Kürze. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, um Ihnen einen Überblick über die Fördermöglichkeiten bei mFUND zu vermitteln und sich intensiv mit den aktuellen Förderaufrufen auseinanderzusetzen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Sprechstunde: Smarte Kommune zu dem Thema **„Das Förderprogramm mFUND – Dateninnovationen für die Mobilität 4.0“**. Erhalten Sie wertvolle Informationen zu Fördermöglichkeiten und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Kommunen in Deutschland zu der bestehenden Innovationsinitiative mFUND auszutauschen am:

2. November 2021, 13:00 – 14:30 Uhr
als Online-Veranstaltung

Neben Förderinformationen und Tipps zur Antragstellung wird es ausreichend Zeit für Fragen der Teilnehmenden geben. Im Anschluss an das Plenum können Sie in Kleingruppen ins Gespräch kommen.

Die Initiative Stadt.Land.Digital steht Ihnen auf dem Weg zur smarten Kommune als helfende Hand zur Verfügung und arbeitet dabei mit starken Partnerinnen und Partnern zusammen. Dieses Mal wird die Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital von der **Innovationsinitiative mFUND, gefördert durch das BMVI**, unterstützt. Freuen Sie sich auf Impulse von Rudolf Boll, Referatsleiter Digitale Gesellschaft 21 Förderinitiativen, Dateninnovationen und seinem Kollegen Hans-Daniel Hartmann.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich hier für die Veranstaltung an.
Vor der Veranstaltung senden wir Ihnen einen Einwahllink zu.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Bitte leiten Sie diese Einladung auch an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Für Rückfragen zur Veranstaltung stehen wir Ihnen gerne unter paula.ellen.huettl@de.tuv.com und unter +49 (0)221 806 5577 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital
Eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Agenda

Sprechstunde: Smarte Kommune

Das Förderprogramm mFUND – Dateninnovationen für die Mobilität 4.0

am 2. November 2021 von 13:00-14:30 Uhr

Bereits um 12.45 Uhr ist eine Einwahl in die Online-Veranstaltung für einen Technik-Check möglich.

Moderation: Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital

13:00 Uhr Begrüßung Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital

durch Angelika Westermann-Müller
Digitale Vernetzung, Digital-Hub-Initiative
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Vorstellung der Innovationsinitiative mFUND

durch Rudolf Boll,
Referatsleiter Digitale Gesellschaft 21 Förderinitiativen, Dateninnovationen
Hans-Daniel Hartmann,
Referent Digitale Gesellschaft 21 Förderinitiativen, Dateninnovation

13:20 Uhr Q&A im Plenum

Moderation Alexander Spieshöfer, TÜV Rheinland Consulting GmbH

Fragen aus der Zuhörerschaft,

Antworten aus der Projektträgerschaft

13:50 Uhr Verabschiedung und Übergang in Kleingruppen

14:00 Uhr Diskussion und Vernetzung in Kleingruppen

14:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende deutscher Kommunalverwaltungen: Zentrale Dienste, Chief Digital Officers, Digitalisierungsbeauftragte, Wirtschaftsförderer und alle anderen, die an den Förderangeboten der Innovationsinitiative mFUND interessiert sind sowie in Kommunen für die Weiterentwicklung von Smart Cities und Smart Regions verantwortlich sind.